

Und auch dieses Gedränge mit den Krisen, die sich dabei spielen, wirkt nicht sonderlich erhabend.
Derweilen zieht in der Sakramentskapelle die goldstrahlende Leiche des großen Leo aufgebahrt — und aus den angrenzenden Kapitälern der anderen Inseln, der Sixtus IV., Julius II., Gregorius XII. scheint es herüber zu sternen:
Memento, homo, quia pulvis es et in pulverem revertaris!

Die Parteien des Konflikts.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

W. Rom, 25. Juli.

Obchon sich die beiden großen Strömungen immer mehr herausheben, ist die Konfusion in Kardinalskreisen sehr groß, jeden Tag werden neue Namen auf, die, wenn sie den großen Namen vertreten, im entzündeten Augenblick Reaktion finden könnten, denn als ein Konkurrent habe gerade einen solchen Mann auf den Stuhl gesetzt, an den kein Mensch gekommen ist.

Heute nennt man Baldassare Mantelli und Sarto. Bacilieri ist durch seine Pastorale bereits bekannt, worin er Leo soziale Einschlüsse kritisiert. Mantelli ist Diplomat, der in den Vereinigten Staaten den Konflikt des sogenannten Amerikanismus in katholischer Weise verhindert hat. Sarto, der Patriarch von Mailand, endlich wird als energischer Reformator in einer Diözese gesehen, wo er unumstößlich eine Reihe von Missionsarbeiten absolviert hat. Sarto erfreute sich überzeugt von der Meinung Rambollas, der ihn auch bei Leo in ein geistiges Werk zu rufen wünschte. Aber es gelang Sarto, sich zu rechtfertigen, und der Papst schenkte ihm von neuem seine Fülle.

Mittlerweile wird von Seiten Rambollas wie der Gegenseite gearbeitet. Die Partei Bannettili erwähnt nur die Anhänger der freudigen Kardinäle, um auf das nachdrücklichste die Meinung der gegenwärtigen zu unterstreichen. An ihrer Spitze stehen drei Kardinäle, weil sie nicht laudabili sind. Ihre größere Bewegungsfreiheit benötigen sie. Das Triumvirat besteht aus Sopp, dem Amerikaner Gibbons und Brixier-Kardinal Richard, letzterer ist obchon Franzose, ein unerschrockener Segner Rambollas. Das Triumvirat, das mit der ersten gemeldeten Koalition zusammengeht, begleitet die Entwicklung Bannettilis, beziehungsweise eines anderen toleranten Kardinals, der nach allen Richtungen hin ein Gewicht für uns durchaus unparteiische Politik gibt.

Der Empfang des diplomatischen Corps.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

W. Rom, 25. Juli.

Um 11 Uhr wurde das diplomatische Corps vom heiligen Kollegium im Konzistorialsaal unter großer Prunkentfaltung empfangen. Der portugiesische Botschafter Gonçalves, der Vorsitz des diplomatischen Corps, hielt eine kurze Ansprache, worin er den Schmerz der Christlichkeit zum Ausdruck brachte. Darauf erwiderte Kardinal Reggio ebenso kurz, indem er dachte, die Verdienste Leo feierte und die Hoffnung ausdrückte, dass werde das heilige Kollegium zur Wahl eines würdigen Nachfolgers eilen. Schließlich defilierten sämtliche Mitglieder des diplomatischen Corps vor dem heiligen Kollegium vorbei und zögerten, wie dies für das Interregnum vorgeschrieben ist, jedem einzelnen Kardinal die Hand.

Deutschland.

* Minister Möller hat, einer im Reichstage angenommenen Abstimmung entsprechend, an die verbündeten Regierungen das Schiedsgericht, ihm zum Beginn der nächsten Session eine Übereinkunft über die Gesetzgebungs- und Verwaltungshandlungen vorzulegen, welche im Reich und in den einzelnen Bundesstaaten zur Regelung des Wohnungsrechts und zur Förderung der Wohnungsbau- und Wohnungswirtschaft bestimmen soll.

Die Abstimmung ist in den Kabinetten und in den Landesparlamenten stattgefunden.

* Der von uns schon erwähnte Besuch des konserватiven Bevölkerungs- und Wohlfahrtsministers Herzog von Lauenburg, der Liberale für die nationalliberale Kompromisskandidatur für den Sondatscha vorzuschlagen, ist ein sehr geschickter Zug. Die Kontrahenten wissen nach dem Ergebnis der letzten Reichstagssitzung, dass sie nicht die geringste Aussicht haben, die konserватiven Landtagsabgeordneten überzeugen zu können, dass vorige Mal siegten die nicht minder Mehrheit von einer Stimme. Nun wollen sie unverzüglich verfügen, dass ein entschiedener liberaler gewählt wird und deshalb spielen sie die Schachmatt und bieten eine nationalliberale Kompromisskandidatur an. Im liberalen Wahlkreis des Herzogs Lauenburg ist nun über das eigentlich nationalliberale Element fast gar nichts mehr zu hören.

Die Abstimmung ist in den Kabinetten und in den Landesparlamenten stattgefunden.

* Die von uns schon erwähnte Besuch des konserватiven Bevölkerungs- und Wohlfahrtsministers Herzog von Lauenburg, der Liberale für die nationalliberale Kompromisskandidatur für den Sondatscha vorzuschlagen, ist ein sehr geschickter Zug. Die Kontrahenten wissen nach dem Ergebnis der letzten Reichstagssitzung, dass sie nicht die geringste Aussicht haben, die konserватiven Landtagsabgeordneten überzeugen zu können, dass vorige Mal siegten die nicht minder Mehrheit von einer Stimme. Nun wollen sie unverzüglich verfügen, dass ein entschiedener liberaler gewählt wird und deshalb spielen sie die Schachmatt und bieten eine nationalliberale Kompromisskandidatur an. Im liberalen Wahlkreis des Herzogs Lauenburg ist nun über das eigentlich nationalliberale Element fast gar nichts mehr zu hören.

Die Abstimmung ist in den Kabinetten und in den Landesparlamenten stattgefunden.

* Die Morawitsch-Oper bringt am Sonnabend, 28. August, ein neues Werk zur Aufführung: "Fedora", lyrische Oper in drei Akten von Umberto Giordano, dem Komponisten von "André Chénier".

Die Morawitsch-Oper bringt am Sonnabend, 28. August, ein neues Werk zur Aufführung: "Fedora", lyrische Oper in drei Akten von Umberto Giordano, dem Komponisten von "André Chénier".

Der von Ludwig Hartmann verfasste Text ist von Arturo Colautti in engen Anschluss an Cardous gleichnamiges Drama übernommen.

Das Leipziger Theater eröffnet seine neue Spielzeit am Sonnabend, 1. August, mit einer Aufführung von Sandermanns "Johanniterneuer". Am Sonntag, 2. August, werden Görtz, Steinberger, Geißel spielt.

Ein neuer Schwanz von Böcklin ist am Sonntag, 2. August, im Kurfürstlichen Hoftheater zu sehen.

Das nächste Werk ist "A. A. Raibaud's, die dreiteilige Operette "Der Sammernende Pion".

Am Sonnabend, 1. August, mit einer Aufführung von Sandermanns "Johanniterneuer". Am Sonntag, 2. August, werden Görtz, Steinberger, Geißel spielt.

Das Königliche Theater in Kopenhagen hat Wagner's "Götterdämmerung" erworben, und die Aufführung soll bereits in der kommenden Spielzeit erfolgen. Eigensätzlich wird der Tag ins Dämmre überstehen.

* Eine neue Ausstellung des Darmstädter Künstler-

kolonie, die aber in teilnehmenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit

Inneneinrichtung für Bürger- und Beamtenfamilien vorführen.

Professor Ulrich hat die Pläne daran entworfen, und der Großherzog von Hessen eine Summe zur Ausführung bewilligt.

* Eine kleine Mittwochs-Ausstellung des Stuttgarter Künstler-

vereins, der in den kommenden Gruppen soll halten soll, ist für das nächste Jahr geplant. Sie soll drei vollständige Häuser mit</

Um den Katschhof standen mächtige Nadelbäume, und um den Hochaltar zogen sich schwere immergrüne Gewächse hin, zwischen denen ebenfalls brennende Machtzerzen hervorwuchsen. Von dem Katschhof bildeten die Chargierten der katholischen Corps der Universität und der Technischen Hochschule mit ihren Hauptn. Spalter, und die Deputationen sämtlicher katholischen kaufmännischen und gewerkschaftlichen Vereinigungen halten im Innern der Kirche Aufstellung genommen.

Die Trauerfeier selbst bestand in dem großartigen Motto: *Canticum*, das vom Probst, Prälaten Neubauer unter Aufsicht des Kurators Dr. Bettermann, Oberstabsan. Voel und Dr. Steinmann an unter Erfüllung der ganzen kirchlichen Rechte zelebriert wurde. Nach dem Requiem fand die symbolische Einlegung des Katschhofes statt. Die gesamte Gesellschaft begab sich an die vorher geweihte Stätte und verrichtete die bei dieser Ceremonie üblichen Gebete. Mit dem "libera me" und "absoluo ad tombam" hatte die kirchliche Heilige ihr Ende erreicht. Am Dienstag wird das Requiem für die große Öffentlichkeit wiederholt werden.

Lokales und Vermischtes.

Der Kaiser hat der Witwe des Pastors Berlinus, seines in Potsdam verstorbenen ehemaligen Religionslehrers, das folgende Beileidstelegramm von Dignitatem (Sofoten) aus zugeschickt: "Die Nachricht von dem Heimgange ihres hochverehrten Gatten und dienst für Sie, gnädige Frau, unerlässlicher Verlust erfüllt mich mit aufrichtiger Teilnahme, und ich sage gern hinzu, daß nicht nur diese vierjährige Tätigkeit an der Heiligengeschichtskirche, sondern auch sein Werken als Seelsorger in meinem Elternhaus mir unvergänglich bleiben werden. Wilhelm R." — Auch die Kaiserin hat der Witwe des Entschlafenen von Rodinen aus ein in den wärmen Worten gehaltenes Beileidstelegramm gesandt.

Die Kaiserin ist, wie uns ein Privat-Telegramm mitteilte, mit ihren Kindern und den beiden Prinzen im Sonderzug heute Vormittag 10 Uhr 40 Minuten in Danzig zum Besuch der Stadt eingetroffen. Nach Besichtigung der Schlosswürdigkeiten, darunter der Giebeldächer und der Altkunstausstellung, wird die Kaiserin Nachmittags nach Radzionki zurückkehren.

Der neue Sitzungsraum des Herrenhauses. Der Sitzungsraum des Herrenhauses im Neubau der Reichsregierung nimmt bereits seine endgültige Gestalt an. Die Eisenkonstruktion, welche den Boden bildet, ist fast ganz verlegt. Man erkennet den erhöhten Saal für Plenarversammlungen. Auch für die Galerien in der Bogenzone sind die Eisenstützen aufgestellt. Die Drähte, mit dem Oberlicht hat bereits einen Teil ihres heutigen Glanzdaches erhalten. Auch von der höheren Vertiefung des Saales sind einzelne Teile schon ausgeführt. Sie sind in buntem Ton gehalten, ähnlich wie im Sitzungsraum des Abgeordnetenhauses. Meistens mit Bildnissen allegorischer Figuren nebst verschiedenen Verzierungen schmücken die Decke. Die Arbeiten werden mit Nachdruck geführt, sodass ihre Beendigung zum Werderbeginn der Sitzungswoche zu erwarten ist und das Herrenhaus sich nach Neujahr in einem neuen Gewande verkleidet haben kann.

Personalnachrichten. Den Generalmajor August Eduard Stein ist unter Kenntnis zum Generalleutnant des Alterskreises befördert worden.

Geheimer Überzeugungsrat Friedrich ist vom Polizeipräsidium heute seinen sechzehnjährigen Sommerurlaub an-

Steine Postzettel. Das Bankhaus S. Weißröder hat zu seinem hundertjährigen Bestehen seinen sämtlichen Angestellten und Bediensteten ein halbes Jahresgehalt ausgeschaut lassen.

Den gleichen Anlass hatte, wie wir bereits mitteilten, die Firma bereits vor einigen Wochen der Berliner Handelskammer 200.000 Mark

zu Vergütung gestellt, deren Zinsen aus Hälfte bedürftigen Börse

nahmen und deren Hinterbliebenen, nur anderen Hälften sonstigen in den geraden Kaufstellen zu gute kommen sollen. — Der Weißröder hat die Auszahlung auf den 1. Februar 1904 festgesetzt.

Am 1. Januar 1904 in den Ruhland, Sachsen geboren, zu den ältesten und verdientesten Beamten der Reichspostverwaltung und ist in weiten

Zeiten bei Hofspostamt eine bekannte Persönlichkeit. Seinen

Amt als Postdirektor aus Görlitz bestimmt worden.

Zur Verhaftung des Hochstaplers Manolescu in Annaberg

berichtet uns ein Privat-Telegramm die folgenden Einzelheiten:

Manolescu, der noch wegen der Postbezirksförde

dem Annaberger Landgericht ausgeliefert wurde, wurde

dem Untersuchungsrichter, doch er vor einigen Jahren einen größeren

Diebstahl in Wien verübt habe. Man glaubt indessen, daß er

dieses Gesetz nur gemacht habe, um nicht sofort in Berlin ausgeliefert zu werden. Seine Abschiebung in Annaberg erfolgt zunächst nur wegen Landstreitwesen und Haftbefehl; dann wird Manolescu dem Landgericht in Wien übergeben und hierauf dem Ausländer ausgeliefert werden. Er

gab seinerzeit an, dass er nach seiner Flucht aus der Irrenanstalt

Herrzberger bei einer ihm bekannten Berliner Dame ein

Detarif erhalten habe, dass ihm seine Flucht über Dresden,

Karlsbad und Marienberg nach Annaberg ermöglichte.

Über die Zustände und die Behandlung in Herrzberg beklagte er sich

bitter und meinte, er wolle sich lieber in einem österreichischen

Gefängnis als in einem deutschen Irrenhaus untergebracht sein.

Manolescu wohnte in Annaberg im Hotel zur Sonne".

Terminloses Rücktritt nach Amerika. Eine wunderbare Nachricht kommt aus Chicago. Unter den 12. Juli schreibt man von dort:

Auch noch nunmehr in Deutschland die Bezeichnung des seinerzeit hier in den Vereinigten Staaten verbotenen früheren Großindustriellen Gerhard Terlinden erfolgt ist, haben seine bisherigen Anhänger die Hoffnung, ihn persönlich doch noch frisch zu bekommen, nicht aufgegeben. Sie wollen ihn nach Deutschland bringen, doch nach den Vereinigten Staaten zurückgewiesen werden. Das Beobachtungsbüro entscheidet in einem analogen Falle, dass eine Person, die von einem anderen Lande ausgeliefert worden ist, nur für das Verbrechen bestraft werden kann, das sie ausgeliefert wurde. Die hervorragenden Autoritäten für internationale Gesetze haben in Prinzip dieser Entscheidung beigeheimt. Terlinden wurde wegen Haftung ausgeliefert, aber er wurde schließlich, mehr öffentliche Meinung als eigene, freigesprochen. Er ist daher nach der Ansicht vieler Rechtsgelehrter eine Entlastung des Auslieferungsvertrages zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland. (?)

Literarische Rundschau

Ein italienischer Meisterroman.

Antonio Fogazzaro. Die Kleinwelt unserer Väter. Roman aus dem Italienischen übersetzt von Maria Galliardi mit einer biographischen Einleitung von E. Gagliardi. Stuttgart und Leipzig. Deutsche Verlagsanstalt.

Es ist ein Vergnügen, den Roman Fogazzaros den Lesern vorzuführen zu können, die auch im Roman etwas mehr finden als die flüchtige Unterhaltung eines halbverträumten Nachmittags. Es ist etwas Uergesundes darin, etwas, was zugleich an die Amusie und die Majestät der Gegenenden überitalienischer Sein erinnert, in denen der Roman spielt und wo der Verfasser heimisch ist. Es ist viel Scherhaftes in dem Buch neben tief Ernstem, und so ergibt sich als Gesamteindruck ein liebenswürdiger Humor, der mit dem Leben zu spielen scheint, während er es doch in seinen Tiefen hat. Es gibt nicht viele Bilder, die man dem, der die italienische Sprache erlernen will, als Nebenbuch empfehlen kann. Schonwährend fällt man auf Manzonis „Promessi sposi“ mit dem Fogazzaros Roman (Piccolo mondo antico) eine gewisse Familienehnlichkeit auf; denn sie spielen beide in der gleichen Umgebung und der Stil ihrer Autoren hat viel Analogies. Die Promessi sposi liegen der modernen Gedankenwelt allgemein, während „Die Kleinwelt unserer Väter“ der herkömmlichen Zeit Stolzes will, die sich der Verfestigung der Geschäftswelt verschreibt. So liegt ein zeitgeschichtliches Interesse über dem Roman, das bei dem deutschen Leser manche verwundbare Idee anrichtet. Wer den Roman in der Übersetzung von Frau Maria Galliardi lesen will, der kann sich an den geschickten und gekreuzten Handhabungen der Sprache erfreuen, die vorzüglich absteigt von der geistigen entzückenden Sprachbewegung, mit der in manchen deutscher Uebersetzungsbüchern die Leser genutzt werden. Die Übersetzungshilft ist übrigens in Deutschland sehr gefunden. Sie ist von sehr vorsichtigen Firmen lehnt dem Publikum übergebenen vor, die jedes Sprachfehl verhindern. Umso wertvoller ist jedoch die vorliegende Übersetzung aus. Das alles bringt den vorliegenden Roman, das gegen will ich den Leser, der nach Sensation sucht, nach Eßfesten, nach wilden Szenen, aus dem Fogazzaros Roman gewarnt haben. Es weht eine fröhliche, lebhafte Luft darin, Alpenstiel. Damit ruft Fogazzaro ungerichtet sehr entfernt, innerlich ganz intim am unteren Adelsgange.

E. Gagliardi vergleicht Antonio Fogazzaro in der Vorrede mit Fontane. Wieder eine Parallele. Wie Fontane mit der Welt, so bei den Italienern mit seinen Alpenpeilen vermögen, die er wie seiner Liebenwohl und beglücken kann. Ich weiß die Vergleichung inwiefern nicht ab. Nur bleibt Fontane immer der Stephan, Fogazzaro ist Idealist. Patriotismus und Religion sind die beiden treibenden Elemente. Das tierischgrößen Empfinden des Dichters offenbart sich in dem seufzenden, leidenschaftlichen Helden, dem jungen Marchese Franco Macrini, dessen Aushängeschild an den Kultus seiner Religion das Motiv in dem Romant ist mit seiner edlen, starken, freudenreichen Gattin Luisa bildet, deren Seele ein unheimbares Bedürfnis nach Weisheit und Machtlosigkeit empfindet, die überall nach Gerechtigkeit sucht und für Komponistin ungänglich ist. Wir sind jeder geneigt, um auf die Seite dieser gerechten Nationalistin zu schlagen. Wenn aber bei der ergreifenden Schöpfung vom Ende der kleinen Marie die Mutter des Verbreiters anheimgefallen und der Vater sich an seinem Glauben aufrichtet, so fühlt man, mit wen der Dichter es hält. Die tiefe empfundene Schöpfung der mittleren Nachkämpfer in der kleinen Kirche von San Mamette, die seine Erfindungsreichtum des Priesters Luisa, kräftig gezeichnet, ohne Sentimentalität und mythische Redenbarkeiten, führt den Thymus des Augen, hunanen, jeder Engerzzeit abgewandten Priesters und Seelengangs vor, um eröffnet den Blick in eine dem norddeutschen Protestantentum fernliegende Welt, die für die populäre Seite des Katholizismus sehr wichtig ist.

Das physiologische Drama ist von großer Schlichtheit, es fehlt ihm der Abschluß im banalen Sinn. Aber darin gerade liegt seine Weisheit und Weisheit. Die zwei so verchiedenen Seelenrichtungen der beiden Gatten werden nie zu einer vollständigen Harmonie gelangen. Das führt der Leser. Den äußeren Schluss bildet der Abschluß des in dem Kampf für Italiens Unabhängigkeit stehenden Franco Macrini seiner Gattin, die etwas von ihrer Tatkraft in seine weiche Seele überströmt hot.

Die Schrift der norditalienischen Provinzen, sich von den Osterreichern zu befreien, die verzweifelten Versuche der Freiheitskämpfer, sich mit allen Mitteln in dem befreiten Gebiet zu behaupten, das Exzentrenkönig in Turin, die Vorbeziehungen zum Nationalkrieg bilden den historischen Hintergrund, auf dem sich der Roman abspielt. Der Humor, mit dem die einzelnen Figuren angesetzt sind, namentlich wenn sie den österreichischen Lager angehören, wie die ganz verfeinerte Gräfinnente Francois, die alte Marchese Macrini, der verschlagene Kontrollor Polotti — dieser Humor bekommt leicht etwas Übertriebenes. Der Scherz scheint uns für den guten Geschmack hier und da zu weit getrieben. Aber vergeßt wir nicht, wie sind in Italien, dem Lande des Grotesken, wie es das Land des Schönen ist.

Etwas von der liebenswürdigen Plauderhaftigkeit des Alters, von der Begeisterung des daseinfrohen Mannes liegt über dem Buch; hier und da möchte man mehr Konzentration vorziehen; dafür entschuldigen dann taufend seine Züge, die allerdings den Italienern näher gehen als dem Deutschen, der doch das alles von augen beobachtet.

Auch die Muße spielt ihre Rolle in dem Roman. Sie ist oft wie eine melodramatische Begleitstrophe desselben. Der Teil der schönen Stellen seiner Werke verdankt Fogazzaro der „göttlichen der Kunst“. Er hat es, wie E. Gagliardi berichtet, in einem Cylus von Gedichten in rhythmischer Weise unternommen, die Eigenart altertümlicher Liebe und Reigen Balladen. Savullen, Memueten und Minnelieder zum Ausdruck zu bringen. Liebenswürdig und lebensfrisch wie seine Kunst ist Fogazzaro auch im persönlichen Verlehr, obgleich ihm der Ernst und die Kummerne des Lebens nicht erport geblieben sind. Der Tod seines einzigen Hoffnungsvollen, im nunmehrigen Lebensjahr liegenden Sohnes hat über ihn und um ihn etwas wie einen Stur gebracht.

Wie seine Landsleute von ihm denken, das hat jüngst einer seiner Verbrecher in einer Begegnung sehr zart zum Ausdruck gebracht. „Wie eine Rose im Kreisfallselch, durch das Wasser neu belebt, ihre süßesten Duftes austreut, so öffnete dies durch die Kunst geläuterte Seele in ihren Büchern ihre unvergänglichen Mythen.“ Nicht so zart, aber vielleicht doch um so bewußtseiter spricht sich die Stellung der Italiener zu ihrem Dichter in der Tatfrage aus, daß die Kleinwelt bereits in der abendländischsten Auflage verarbeitet ist. Das will etwas besagen, nicht nur in Italien. Aber dort ganz besonders.

Die Werkstatt eines Forschers.

H. Moissan. Le Fluor et ses composés. Paris. Steinheil.

Dieses Buch ist die erste vollständige Naturgeschichte dieses merkwürdigen Elements, das an chemischer Energie alle anderen übertrifft, und eben deswegen in einem und unverbindbaren Zustand, nicht mit den gewöhnlichen Schwierigkeiten erhalten werden kann. Die Experimentierung Moissans gelingt es, die Aufgabe, an die sich bis jetzt nur wenige herangewagt hatten, aufzulösen und der zahllosen technischen Schwierigkeiten, die sich zu erwerben scheinen, einen Platz zu geben.

Es vermag sich bei dieser Gelegenheit auch für den einen, einen

Platz, die Wertheit dieses merkwürdigen Forschers zu tun. Daß die Wissenschaftlichen Arbeiten von Paris waren bis vor kurzem auch chemische Laboratorien als interessante Kuriosität bekannt; daß das Laboratorium von Raoul Pictet (der französisch politisch nach Genüberredete) und das Sylpholaboratorium von Moissan. In ihren Ausgangsstufen so verschieden haben sich diese beiden Forschungsmethoden sehr mehr als einmal in ihren Resultaten getrennt. Während Moissan durch Anwendung außerordentlich hoher Temperatur die beständigen Verbindungen zerlegt, z. B. alle gewöhnlichen den festigsten Metallverbindungen, ist die Sylpholaboratorium die schwächeren Verbindungen zerlegt, z. B. die unbeständigen Pictets gelungen. Hochsäule und Schwefelsäure, in welchen die stärksten chemischen Verbindungen bestehen, sind bei Pictet zu lösen, während Moissan bei seinen Untersuchungen die stärksten, die schweren, die schweren liegen zu lösen. Das Werkzeug, dessen Moissan bei seinen Versuchen bedient, ist der sogenannte „elektrische Ofen“. Die Temperatur an diejenige des Analysengeschäfts (über 2000 Grad) heranreicht, der aber viel leichter und gefährlicher gehandhabt werden kann. Der „elektrische Ofen“, dessen Konstruktion Technik und Chemie Moissan in einem früheren Bericht (S. Moissan: „Der elektrische Ofen“, 1898, deutsch von Dr. Zettl, Berlin) dargelegt hat, kann bereits gegenüber als eines der wichtigsten Hilfsmittel der chemischen Forschung und Technik angesehen werden. Er rekonstruiert zum Teil die gewaltigen Elementarfluße zwischen Wasserstoff und Sauerstoff und wird durch seine Hilfe in den Stand gesetzt, diese mächtigen Kräfte unseres Zweiten Dienstes zu machen. In der „elektrischen Ofen“ kann man ebenso leicht und gefährlicher gehandhabt werden kann. Der „elektrische Ofen“, dessen Konstruktion Technik und Chemie Moissan in einem früheren Bericht (S. Moissan: „Der elektrische Ofen“, 1898, deutsch von Dr. Zettl, Berlin) dargelegt hat, kann bereits gegenüber als eines der wichtigsten Hilfsmittel der chemischen Forschung und Technik angesehen werden. Er rekonstruiert zum Teil die gewaltigen Elementarfluße zwischen Wasserstoff und Sauerstoff und wird durch seine Hilfe in den Stand gesetzt, diese mächtigen Kräfte unseres Zweiten Dienstes zu machen. In der „elektrischen Ofen“ kann man ebenso leicht und gefährlicher gehandhabt werden kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann. Die aufgestellten Lehren über die Entwicklung der Formen im Tier- und Pflanzenreich erscheinen nicht so sehr, als die Abschluß von Forschungsergebnissen, wie vielleicht man mehr oder minder umfangreich begründete Theorie, deren Wirkung im einzelnen erst erfolgen muß. In dieser Prüfung steht der Verfasser einer wesentlichen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Programms der nächsten Zeit. Der Verfasser tritt in seiner Arbeit für die Lamarckistische Auffassung ein, nicht, um damit gegen die Selektionslehre Stellung zu nehmen, sondern deshalb, weil von beiden Lebendem gerade die lamarckistische heute noch viele Segnungen und nur wenige überzeugte Kühlinger hat. Auf der darwinistischen Seite ist die Fortpflanzungsfähigkeit der Organismen abweichen abgegeben kann

Sonnabend *

Kurszettel des Berliner Tageblatts

ERLINER FONDSMARKT-BERICHT.

Am 25. Juli. Bei ziemlich festen Tendenzen war das Geschäft still. Banken und Konsulat gingen nur Eisenaktien, namentlich Bochumer und Lauter.

Ferner waren Kanada als besser zu erwähnen. Einiges schwachete ein, ebenso war die Börse ziemlich fest, besonders für Eisen- und Stahlaktien.

In Kasinomärkte zogen unsere heimischen Anteile bis um 20 Pt. an, während den festverzinslichen ausländischen Werten konnten sich im allgemeinen Preisen der Rückgänge der letzten Tage erholen. Auch Eisen- und Stahlaktien waren etwas höher.

Die Dividendenpapiere stellten sich höher: Stettin-Gristol Cement 100, Grevenbroich Maschinen 190, Butzke 2. V. u. Schulte 150, Elberfeld 150, Harper 120 und Rombacher Hütte 4 p.c.

Die Preise der Eisenwaren notierten: Durkopp 3.75, Fleischer Schaffhausen 2. Papier 3.50, Lüneburger Wacholder 1.50, Kahl 2.75, König Mittelh. 2.50, Lübeck 2.50, Mülheimer Bergwerk 1.50, Rositzer 1.50, Schlesische Zink 3 p.c.

Uttwaltdiskont 3 p.c. Tägliche Gold 2 p.c. Ultimogold 3% p.c. Mittelmeerbahn 95.87 Gr.Berl Strassebahn 127.00

Offizielle Kurse pro Ultimo:

z. deutsche gen. Anleihen 90.90 Elberthalbahnhof —

z. 91.000 — Meridianbahnhof —

z. 91.000 — Münsterbahnhof —

z. 91.000 — Gotthardsbahnhof 191.20

Prince Henri 105.60—105.70

Waggon-Wiesen 165.75—165.80 bis

167.000 —

Canada 119.75—119.70—119.90—119.40 bis

119.10 — Transvalbahnhof —

Darmstadt-Bahn 135.50—135.90

Disk.-Kommandit 187.10—187.30

Nationalbank 119.25

Deutsche Bahn 147.00 —

Deutsche Reichsbahn 210.25—210.50

Prinz Heinrich 105.50 Nordl. Lloyd 105.00 —

Warschau-Vienn 167.00 Hmb. Paketfahrt 101.20

Mittelh. Bergwerk 1.50, Rositzer 1.50, Schlesische Zink 3 p.c.

Tutt. Diskontdiskont 3 p.c. Tägliche Gold 2 p.c. Ultimogold 3% p.c.

Mittelmeerbahn 95.87 Gr.Berl Strassebahn 127.00

Hamburger Amerik. Paketfahrt 101.20

Grosse Berl. Strassenbahn 157.00

Hamburger Amerik. Paketfahrt 157.00

Hamburger

fund [%] 5 80.60bG